

Attraktivität und Image der dualen Ausbildung steigern

Position der WKÖ

13.03.2017, 18:05

Die demografische Entwicklung auf der einen Seite und der ständig wachsende Trend zu den höheren Schulen auf der anderen Seite bewirken einen massiven Rückgang der Lehrlingszahlen. Immer mehr Betriebe haben Probleme, Bewerber für ihre Lehrstellen zu finden. Das Ziel muss sein, die Attraktivität der betrieblichen Lehrlingsausbildung im Vergleich zu vollschulischen Angeboten zu heben.

- Umsetzung der von den Sozialpartnern unterbreiteten Vorschlägen zur dualen Ausbildung: Reform der Schulpflicht – Garantie der Ausbildungsreife
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die duale Berufsbildung
- Verbesserung der Durchlässigkeit der dualen Ausbildung in den hochschulischen Bereich.

Das könnte Sie auch interessieren



WorldSkills2022 kommen nach Österreich: Eine Heim-WM für sieben Berufe

Salzburg statt Shanghai: Die Landeshauptstadt ist von 23. bis 27. November 2022 einer von 15 Gastgebern der Berufsweltmeisterschaften > mehr

Der neue Investitionsfreibetrag ab 1.1.2023

10% der Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Wirtschaftsgüter > mehr

Erhöhung des Gewinnfreibetrags von 13% auf 15%

Gilt ab 2022 > mehr